

Januar bis September 2018

Quartalsmitteilung

Konzernergebnisse im Überblick

| | | 30.9.2018 | 30.9.2017 | Veränderung (2018/2017) |
|--|------|---------------|-----------|----------------------------|
| Umsatz | TEUR | 74.884 | 65.927 | 13,6 % |
| Betriebsleistung | TEUR | 74.868 | 65.927 | 13,6 % |
| Gesamtleistung | TEUR | 77.211 | 69.055 | 11,8 % |
| EBIT | TEUR | 304 | 4.107 | -92,6 % |
| EBIT-Marge (auf Umsatz) | % | 0,4 | 6,2 | — |
| EBIT-Marge (auf Gesamtleistung) | % | 0,4 | 5,9 | — |
| EBITDA | TEUR | 3.833 | 6.728 | -43,0 % |
| EBT | TEUR | -745 | 3.752 | -119,9 % |
| Periodenüberschuss/ -fehlbetrag | TEUR | -1.107 | 2.292 | -148,3 % |
| Ergebnis je Aktie (gewichtet) | EUR | -0,54 | 1,21 | — |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) | EUR | 0,00 | 1,16 | — |
| Eigenkapitalquote | % | 35,5 | 42,5 | — |
| Nettoverschuldung | TEUR | 3.938 | 1.799 | 118,9 % |
| Mitarbeiter | | 1.139 | 975 | 16,8 % |

Neun Monate 2018: Umsatz steigt um 13,6 Prozent, EBITDA bei 3,83 Mio. Euro

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

hiermit legen wir Ihnen die Quartalsmitteilung der GK Software für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2018 vor. Wir können Ihnen berichten, dass wir das Wachstum der letzten Jahre nahtlos fortgesetzt haben. Der Umsatz des Konzerns stieg im Vorjahresvergleich wiederum deutlich und erreichte 74,88 Mio. Euro (9M 2017: 65,93 Mio. Euro). Damit lagen wir **13,6 Prozent** über dem Wert des Vorjahreszeitraumes. Parallel dazu stieg die Gesamtleistung auf 77,21 Mio. Euro und übertraf den Vorjahreswert um 11,8 Prozent. Das **EBITDA** lag in den ersten neun Monaten bei 3,83 Mio. Euro (9M 2017: 6,73 Mio. Euro).

Von großer Bedeutung ist die Auszeichnung von OmniPOS als weltweit führende Lösung durch **Forrester Research**. In dem für die gesamte Branche sehr wichtigen „Forrester Wave: Point Of Service, Q3 2018“ wurden vor allem die Produktqualität, die Architektur und die Cloudfähigkeit sowie eine überzeugende Produktstrategie und -vision der Lösung hervorgehoben. Die Bewertung stärkt unsere hervorragende Positionierung im internationalen Wettbewerb. Dass diese Bewertung auch in unserem Markt geteilt wird, wird auch mit der diesjährigen Ausgabe der RBR Studie über den **globalen POS-Markt** deutlich. Sie weist für GK Software im Bereich der neuinstallierten POS-Systeme bei großen Händlern im Zeitraum zwischen Mitte 2017 und Mitte 2018 in den traditionellen Kernmärkten in West- und Osteuropa einen Marktanteil von rund 13 Prozent und in der Region MEA (Middle East & Africa) von 10 Prozent aus. Gemessen an der Anzahl der installierten Gesamtsysteme ist die Gesellschaft in Europa jetzt auf Platz 2 vorgerückt und nimmt bei den Neuinstallationen den ersten Platz ein. Wir gehen davon aus, dass wir unsere Marktanteile mit dem Rollout weiterer großer Projekte in Zukunft weiter verbessern können und auch in anderen Regionen stärker sichtbar werden.

Mit unseren Anstrengungen in der **Produktentwicklung** bauen wir unsere führende Position weiter aus. Im Mittelpunkt steht neben der Nutzbarmachung Künstlicher Intelligenz im Handel der Ausbau der Fähigkeit unserer Lösungswelt, vollständig in der Cloud betrieben zu werden. Mit der Konzeption und der begonnenen Realisierung eines Produktes zur Verhinderung von Betrug ergänzen wir unser Portfolio integrierter Szenarien der Nutzung **Künstlicher Intelligenz** in den Einsatzfeldern Personalisierung und Automatisierter Preisberechnung (Dynamic Pricing). Die mobilen Kundenlösungen der in diesem Jahr übernommenen **valuephone** GmbH bauen wir gegenwärtig in Richtung des „frictionless store“ aus. d.h. es werden alle Prozesse vom Betreten des Ladens, über das Scannen der Ware bis hin zur Bezahlung vollständig auf dem Smartphone abgebildet. Zur Erschließung weiterer Kundenfelder haben wir ein bedeutendes Augenmerk auf die Ausprägung der Lösungsvarianten für den **Tankstellen-** und den **Gastronomiebereich** gelegt. Wir erwarten bereits im nächsten Jahr den ersten produktiven Einsatz dieser neuen Lösungen.

Eine erfreuliche Entwicklung in den ersten neun Monaten war die erfolgreiche Platzierung der mobilen Kundenlösungen der **valuephone** GmbH. Diese Lösung wurde im Laufe dieses Jahres bei mehreren Neukunden in den USA sowie einem Bestandskunden in Südafrika erfolgreich platziert. Insgesamt konnten wir bereits **acht** neue Kunden, für unsere Lösungen gewinnen. Dazu kommen

drei Projekte bei **Bestandskunden**, von denen zwei zusätzliche Lösungen aus unserem Portfolio (MCA und OpenScale) erworben haben und einer auf OmniPOS wechselt. Von besonderer Bedeutung bei den Neukunden ist, dass vier aus den **USA** stammen. Davon sind zwei im Lebensmittelhandel tätig und gehören hier zu den TOP20 in den USA. Mit diesen neuen Kunden ist uns in diesem Jahr der eindruckliche Nachweis gelungen, dass wir in der Lage sind, uns im größten Einzelhandelsmarkt der Welt erfolgreich durchzusetzen. Die anderen Kunden stammen alle aus unterschiedlichen Ländern, wie Italien, Norwegen, Ägypten und erstmalig auch Australien. Sie zeigen, dass unsere **Internationalisierungsstrategie** weiter aufgeht und wir weiter an Fahrt gewinnen. Dies wird auch dadurch gestützt, dass wir in diesem Jahr in weiteren neuen Ländern erstmalig unsere Lösungen zum Einsatz gebracht haben. Dazu gehören mit **Japan** und kürzlich **Indien** zwei Länder, die im Rahmen unserer Mittelfriststrategie für die Asia-Pacific-Region von besonderem Interesse sind.

Für das vierte Quartal und darüber hinaus erwarten wir weitere Erfolge sowohl durch unseren Direkt- als auch durch den Partnervertrieb. Unsere **Vertriebspipeline** ist weiterhin sehr gut gefüllt und wir sehen uns in mehreren laufenden Ausschreibungen hervorragend aufgestellt.

Marktumfeld

Die allgemeine **Situation des Einzelhandels** bleibt weiterhin gut. So hat der Handelsverband Deutschland (HDE) die Prognose für 2018 auf einen Gesamtumsatz von 523,0 Mrd. Euro erhöht, was einem nominalen **Wachstum von 2,0 Prozent** entspricht. Als Grundlage dafür sieht der HDE den nach wie vor wachsenden Online-Handel und die positive Stimmung unter den Händlern.¹ Gestützt wird dies von den jährlichen Befragungen der Einzelhändler in Bezug auf ihre Geschäftsaussichten. Laut der aktuellen Händlerbefragung „e-KIX“ aus dem 1. Quartal 2018 erwarten etwa 82 Prozent der befragten Händler in der Zwölf-Monatssicht ein gleichbleibendes oder verbessertes Geschäft.² Die Bundesregierung rechnet gleichfalls mit steigenden privaten und staatlichen Konsumausgaben von 1,6 Prozent bzw. 1,4 Prozent.³ Parallel dazu sehen auch auf internationaler Ebene die Geschäftsaussichten weiterhin gut aus. In **Europa** werden nominal 2,1 Prozent mehr Umsatz erwartet⁴, für **Nordamerika** prognostiziert die National Retail Foundation sogar eine Steigerung der Verkäufe um 4,5 Prozent⁵.

Mitarbeiter

Die GK Software beschäftigt gegenwärtig 1.139 Mitarbeiter (Stand 30. September 2018, Vorjahr 975) und damit **164 mehr** als zum Ende des Vergleichszeitraumes im Vorjahr, wovon 48 durch die Akquisition der auf Künstliche Intelligenz spezialisierten prudsys AG im November 2017 und 27 durch die Übernahme der valuephone GmbH im Juni 2018 in unsere Unternehmensgruppe eingetreten sind.

1 – <https://www.einzelhandel.de/presse/aktuellemeldungen/11145-hde-prognose-handel-2018-mit-zwei-prozent-umsatz-plus>

2 – e-KIX 1. Quartal 2018, S. 3

3 – <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/wirtschaftliche-entwicklung.html>

4 – <https://www.gfk.com/de/insights/press-release/stationaerer-einzelhandel-in-europa-waechst-in-2018/>

5 – <https://www.retaildive.com/news/nrf-raises-2018-retail-sales-forecast/529940/>

Segmentergebnisse

Träger des Umsatzwachstums ist das Kerngeschäftsfeld GK/Retail, dessen Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um 22,7 Prozent auf 67,05 Mio. Euro gesteigert werden konnten. Betrachtet man die Zusammensetzung der [Umsätze nach Leistungsarten](#), so zeigt sich im [Geschäftsfeld GK/Retail](#) ein gleichmäßiges Wachstum in allen drei wesentlichen Bereichen. Berücksichtigt man die bedeutenden Investitionen in die Produktwelt dieses Segmentes, ist die Ergebnisentwicklung dieses Bereiches in höchstem Maße befriedigend.

Die Umsätze im Segment [IT-Services](#) sind im Vorjahresvergleich um 3,23 Mio. zurückgegangen, was überwiegend auf den Verlust eines großen Hardwarewartungsauftrages zurückzuführen ist, entsprechend belastet ist das Ergebnis dieses Segments. Plangemäß weiter rückläufig sind die Umsätze im Bereich [SQRS](#), die auf 0,39 Mio. Euro sanken. Die Entscheidung, die [SQRS-Lösungen](#) künftig nicht weiter zu vertreiben, bleibt unverändert.

In der [Relation der Umsatzarten](#) zueinander zeigte sich in den ersten neun Monaten eine leichte Veränderung zum Vorjahr. Den größten Anteil liefert nach wie vor die Leistungsart Dienstleistung (52,2 Prozent). Die Wartung machte im Berichtszeitraum 27,7 Prozent aus, während Lizenzen und kundenindividuelle Entwicklung zusammen 21,2 Prozent erbrachten. Die Sonstigen Umsätze (1,3 Prozent) und die GK Academy (0,5 Prozent) trugen nur geringfügig zum Gesamtumsatz bei.

Der Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird aufgrund von Dienstleistungsverträgen, die sich an den üblichen Erlösen der Segmente in ihren Drittmärkten orientieren geregelt. Verwaltungsleistungen werden auf Basis von Besorgungsverträgen gemäß einer erfahrungsgemäßen Zeitaufwandschätzung zu den Selbstkosten der erbrachten Verwaltungsleistung berechnet.

Vermögens- und Finanzlage

Die [Vermögens- und Finanzlage](#) des Konzerns hat sich dem Ende des Geschäftsjahres 2017 nicht wesentlich geändert. Allerdings sanken die kurzfristigen Vermögenswerte um 15,9 Prozent auf 52,01 Mio. Euro; im Gegenzug stiegen die langfristigen Vermögenswerte in der gleichen Größenordnung von 9,23 Mio. Euro auf nunmehr 53,95 Mio. Euro an; diese Verschiebungen sind zum einen auf den Erwerb der valuephone GmbH im Juni 2018 und die Erweiterungsinvestitionen in unseren Forschungs- und Innovationscampus am Standort in Schöneck zurückzuführen. Auf der Seite der Passiva gab es keine wesentlichen Veränderungen.

Die [Chancen und Risiken](#) der Gesellschaft sind unverändert geblieben.

Finanzprognose und Ausblick

Der Vorstand der GK Software hält die [Prognose](#), so wie sie im Geschäftsbericht für das Jahr 2017 gegeben und im Halbjahresbericht 2018 bestätigt worden ist, unter der Voraussetzung gleichbleibender allgemeiner wirtschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen unverändert aufrecht.

Wir sind zuversichtlich, unser bisheriges Umsatzwachstum auch in den künftigen Jahren beibehalten zu können und wollen in den drei Jahren bis 2020 unseren Umsatz gegenüber dem Jahr 2017 (90,54 Mio. Euro) wiederum auf ungefähr das Eineinhalbfache steigern. Für 2018 gehen wir

auf Basis der vorliegenden Ergebnisse sowie der Vertriebschancen für den Rest des Geschäftsjahres weiterhin davon aus, den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr weiter steigern zu können. Diese Erwartung beruht auf den in Bearbeitung befindlichen Vertriebschancen sowie auf Leistungen, die in den vergangenen neun Monaten erbracht wurden, aber eine Erfassung als Umsatz noch nicht erlaubten, wozu die Voraussetzungen aber im IV. Quartal vorliegen werden. Wir halten auch die kurzfristige ertragsseitige Prognose für das Jahr 2018 aufrecht, weisen allerdings darauf hin, dass deren Erreichen vom Eintreten einzelner Vertriebsereignisse im laufenden Geschäftsjahr abhängt. Grundsätzlich bleiben wir bei der Zielstellung, die Erträge in unserem Kerngeschäft auf annähernd 15 Prozent des Umsatzes zu bringen und auf diesem Niveau zu halten.

Dabei bleibt es bei den bisherigen Vorbehalten, wonach Aufwendungen zur Erschließung neuer Märkte, die Verschiebung von größeren Kundenprojekten oder eine Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Situation die Erfüllung dieses Ziels beeinträchtigen können.

Schöneck, 26. November 2018

Der Vorstand



Rainer Gläß
Vorstandsvorsitzender



André Hergert
Vorstand für Finanzen und Personal

Konzernbilanz zum 30. September 2018

Aktiva

| T.01 | TEUR | 30.9.2018 (ungeprüft) | 31.12.2017 (geprüft) |
|------|--|--------------------------|-------------------------|
| | Sachanlagen | 21.185 | 14.183 |
| | Immaterielle Vermögenswerte | 27.529 | 25.359 |
| | Finanzielle Vermögenswerte | 34 | 33 |
| | Aktive latente Steuern | 5.204 | 5.149 |
| | Summe langfristige Vermögenswerte | 53.952 | 44.724 |
| | Waren | 663 | 798 |
| | Hilfs- und Betriebsstoffe | 229 | 192 |
| | Geleistete Anzahlungen | 156 | 54 |
| | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 19.576 | 17.711 |
| | Forderungen aus Leistungsfortschritt | 6.500 | 5.129 |
| | Ertragsteueransprüche | 1.003 | 450 |
| | Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0 | 0 |
| | Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 8.162 | 7.062 |
| | Zahlungsmittel | 15.719 | 30.478 |
| | Summe kurzfristige Vermögenswerte | 52.008 | 61.874 |
| | Bilanzsumme | 105.960 | 106.598 |

Passiva

| T.02 | TEUR | 30.9.2018 (ungeprüft) | 31.12.2017 (geprüft) |
|------|--|--------------------------|-------------------------|
| | Gezeichnetes Kapital | 1.925 | 1.903 |
| | Kapitalrücklage | 21.269 | 20.488 |
| | Gewinnrücklagen | 31 | 31 |
| | Sonstige Rücklagen (OCI aus Umsetzung IAS 19 2011, IAS 21) | -1.401 | -704 |
| | Gewinnvortrag | 15.881 | 11.998 |
| | Konzernüberschuss vor nicht beherrschenden Anteilen | -1.031 | 3.882 |
| | Aktionären der GK Software SE zurechenbarer Anteil am Eigenkapital | 36.674 | 37.598 |
| | Nicht beherrschende Anteile | 994 | 1.071 |
| | Summe Eigenkapital | 37.668 | 38.669 |
| | Rückstellungen für Pensionen | 2.001 | 1.880 |
| | Langfristige Bankverbindlichkeiten | 7.154 | 8.867 |
| | Wandelanleihe | 13.771 | 13.149 |
| | Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand | 873 | 910 |
| | Passive latente Steuern | 4.328 | 4.851 |
| | Summe langfristige Schulden | 28.127 | 29.657 |
| | Kurzfristige Rückstellungen | 1.127 | 1.346 |
| | Kurzfristige Bankverbindlichkeiten | 12.503 | 10.307 |
| | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 846 | 1.835 |
| | Erhaltene Anzahlungen | 779 | 858 |
| | Ertragsteuerverbindlichkeiten | 402 | 488 |
| | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 24.508 | 23.438 |
| | Summe kurzfristige Schulden | 40.165 | 38.272 |
| | Bilanzsumme | 105.960 | 106.598 |

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis vom 1. Januar bis 30. September 2018

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| T.03 | TEUR | 9M 2018 | 9M 2017 | 2017 |
|---|---|----------------|----------------|----------------|
| Fortgeführte Geschäftsbereiche | | | | |
| | Umsatzerlöse | 74.884 | 65.927 | 90.452 |
| | Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -16 | — | — |
| | Aktivierete Eigenleistungen | — | — | — |
| | Sonstige Erträge | 2.356 | 3.128 | 5.197 |
| | Umsatzerlöse und sonstige Erträge | 77.224 | 69.055 | 95.649 |
| | Materialaufwand | -5.970 | -5.758 | -8.530 |
| | Personalaufwand | -50.068 | -42.044 | -57.809 |
| | Abschreibungen | -3.529 | -2.622 | -3.780 |
| | Sonstige Aufwendungen | -17.353 | -14.525 | -20.537 |
| | Summe der betrieblichen Aufwendungen | -76.920 | -64.949 | -90.656 |
| | Operatives Ergebnis | 304 | 4.106 | 4.993 |
| | Finanzerträge | 113 | 36 | 133 |
| | Finanzaufwendungen | -1.161 | -391 | -786 |
| | Finanzergebnis | -1.048 | -355 | -653 |
| | Ergebnis vor Ertragsteuern | -744 | 3.751 | 4.340 |
| | Ertragsteuern | -363 | -1.460 | -456 |
| | Konzernperiodenüberschuss/ -fehlbetrag | -1.107 | 2.291 | 3.884 |
| | davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend | -75 | — | 2 |
| | davon auf die Aktionäre der GK Software SE entfallend | -1.032 | 2.291 | 3.882 |
| Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuern | | | | |
| | Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | | | |
| | Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe | -720 | -476 | 87 |
| | Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | | | |
| | Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen | 24 | -116 | 61 |
| | Gesamtergebnis | -1.803 | 1.699 | 4.032 |
| | davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend | -75 | — | 2 |
| | davon auf die Aktionäre der GK Software SE entfallend | -1.728 | 1.699 | 4.030 |
| | Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernüberschuss/ -fehlbetrag - unverwässert | -0,54 | 1,21 | 2,05 |
| | Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernüberschuss/ -fehlbetrag - verwässert | 0,00 | 1,15 | 2,00 |

Konzernkapitalflussrechnung zum 30. September 2018

Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit

| T.04 | TEUR | 9M 2018 | 9M 2017 |
|---|--|---------------|---------------|
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | | |
| | Periodenüberschuss/ -fehlbetrag | -1.107 | 2.292 |
| | Aktioptionsprogramm (nicht zahlungswirksame Aufwendungen) | 257 | 164 |
| | Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern | 363 | 1.460 |
| | Erfolgswirksam erfasste Zinsaufwendungen | 1.425 | 391 |
| | Erfolgswirksam erfasste Zinserträge | -113 | -36 |
| | Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf oder Abgang von Sachanlagen | -4 | -5 |
| | Auflösung abgegrenzter Zuwendungen der öffentlichen Hand | -37 | -31 |
| | Für Forderungen erfasste Wertminderungen | 161 | — |
| | Für Forderungen erfasste Wertaufholungen | -70 | — |
| | Abschreibungen | 3.529 | 2.621 |
| | Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste | 24 | -116 |
| | Nettofremdwährungsverluste/-erträge | -1.282 | 1.229 |
| | Nettogewinn aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten | 321 | -753 |
| | Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen | -1 | 0 |
| | Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 3.466 | 7.216 |
| Veränderungen im Nettoumlaufvermögen | | | |
| | Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen | -2.945 | -3.510 |
| | Veränderung der Vorräte | -4 | -428 |
| | Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten | -1.296 | 8.255 |
| | Veränderungen der enthaltenen Anzahlungen | -78 | 1.025 |
| | Veränderung der Rückstellungen | -124 | -70 |
| | Gezahlte Zinsen | -433 | -357 |
| | Gezahlte Ertragsteuern | -531 | -923 |
| | Nettozufluss aus betrieblicher Tätigkeit | -1.945 | 11.208 |
| | Übertrag | -1.945 | 11.208 |

Cashflows aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, Krediten und Zahlungsmitteln

| T.05 | TEUR | 9M 2018 | 9M 2017 |
|--|------|----------------|---------------|
| Übertrag | | | |
| Nettozufluss aus betrieblicher Tätigkeit | | -1.945 | 11.208 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | | | |
| Auszahlungen für Sachanlagen und langfristige Vermögenswerte | | -9.696 | -5.957 |
| Einzahlungen Anlagenabgänge | | 4 | 5 |
| verwendete Investitionszuschüsse | | — | — |
| Einzahlung im Rahmen eines Unternehmenserwerbs | | -4.243 | — |
| Auszahlung im Rahmen eines Unternehmenserwerbs | | — | — |
| Erhaltene Zinsen | | 92 | 57 |
| Auslegung von Darlehen | | — | — |
| Einzahlungen aus Tilgungen von Darlehen | | 0 | 711 |
| Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit | | -13.843 | -5.184 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | | |
| Aufnahme von Eigenkapital | | 545 | — |
| Aufnahme von Krediten | | 531 | 4.564 |
| Tilgung von Krediten | | -3.588 | -2.055 |
| Begebung einer Wandelschuldverschreibung | | — | — |
| Nettoabfluss (Vj. Nettozufluss) an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit | | -2.512 | 2.509 |
| Nettoabfluss von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | | -18.300 | 8.533 |
| Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres | | 27.958 | 2.812 |
| Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahres | | 9.594 | 11.387 |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel | | -64 | 42 |
| Eingeschränkt verfügbare Mittel | | — | — |

Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

| T.06 | TEUR | 9M 2018 | 9M 2017 |
|---|------|--------------|---------------|
| Liquide Mittel | | 15.719 | 17.720 |
| Inanspruchnahme Kontokorrentkredit/ Kreditkarte/ Wechselkurse | | -6.125 | -6.333 |
| Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahres | | 9.594 | 11.387 |

Finanzkalender

26. April 2019

Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018

30. Mai 2019

Quartalsmitteilung zum 31. März 2019

20. Juni 2019

Ordentliche Hauptversammlung 2019 in Schöneck/V.

29. August 2019

Zwischenbericht zum 30. Juni 2019

November 2019

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M.

26. November 2019

Quartalsmitteilung zum 30. September 2019

Impressum/Hinweise

Impressum

Herausgeber:

GK Software SE
Waldstraße 7
08261 Schöneck

T: +49 37464 84-0
F: +49 37464 84-15

www.gk-software.com
investorrelations@gk-software.com

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dipl.-Volkswirt Uwe Ludwig

Vorstand:

Dipl.-Ing. Rainer Gläß, CEO
Dipl.-Kfm. André Hergert, CFO

Amtsgericht Chemnitz HRB 31501

USt.-ID. DE 141 093 347

Fotos:

Bildarchiv GK Software SE,
Titel: samsommer, Unsplash

Kontakt Investor Relations

GK Software SE
Dr. René Schiller
Friedrichstr. 204
10117 Berlin

T: +49 37464 84-264
F: +49 37464 84-15

rschiller@gk-software.com

Hinweise

Hinweis zur Quartalsmitteilung

Die Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Die Quartalsmitteilung steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://investor.gk-software.com> zum Download bereit.

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Sie sind Einschätzungen des Vorstands der GK Software SE und spiegeln dessen gegenwärtige Ansichten hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. An Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „kann“, „wird“ und ähnlichen Ausdrücken mit Bezug auf das Unternehmen können solche vorausschauenden Aussagen erkannt werden. Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können sind z.B. ohne Anspruch auf Vollständigkeit: die Entwicklung des Einzelhandels- und IT-Marktes, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisveränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen und Beteiligungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die in den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der GK Software SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

